



3 Reiss-Kataloge neu: übersichtlich, ausführlich, praxisnah

Rechtzeitig zum Jahreswechsel hat Reiss Kälte-Klima 3 neue Komponenten-Kataloge herausgebracht und an einen großen Teil seiner Kunden versandt. Der Katalog „Vollhermetische Verflüssigungssätze und Verdichter“ wurde aktualisiert und enthält alle Leistungsangaben über Verdichter, Verflüssigungssätze, technische Daten, Ventilatoren und Ersatzteile der Fabrikate L'Unité Hermétique, Danfoss, Necchi, Maneurop und Copeland. Zusätzlich sind bei einigen Fabrikaten auch Service-Verdichter aufgeführt, die teilweise bei der Kältemittelumstellung (z. B. R 12 auf Service-Kältemittel) benötigt werden. Ein weiterer Katalog „Elektronische Regelgeräte“ erfaßt gezielt all die Hersteller, die speziell elektronische Kältemittel-Regulierungssysteme, Feuchte- und Druckregler, Temperaturanzeige- und Aufzeichnungsgeräte, Mikroprozessorsteuerungen, Sanftanlaufgeräte und komplette Verbundelektronik herstellen. Prägnante Kurzdarstellungen charakterisieren die jeweiligen Funktionen. Als dritter Komponenten-Katalog ist eine sehr umfangreiche Darstellung der wichtigsten „Spezialwerkzeuge“ erschienen, die der Kälte-Klimafachmann und Kälteanlagenbauer für die

Wahrnehmung von Montage-, Wartungs- und Reparaturaufgaben benötigt. Bei allen drei Katalogen handelt es sich um Auszüge aus dem REISS-Gesamtkatalog und sollen für den Bedarfsfall die Suchauswahl als handliche Arbeitsmittel erleichtern und griffig gestalten.

Barth + Stöcklein heißt jetzt Axair

Unter dem Motto „Ein neuer Name für bewährte Qualität“ firmierte die Barth + Stöcklein GmbH am 1. Januar 1997 um in die Axair Deutschland GmbH, Systeme für die Luftkonditionierung. Einhergehend mit der Namensänderung zeigt sich das Unternehmen dann mit einem völlig neuen Erscheinungsbild. Dieser Schritt ist die Fortsetzung der Anbindung an die Axair AG, Schweiz, die 1991 mit dem Eintritt in die WMH Walter Meier Holding begann. „Für unsere Kunden und alle weiteren Geschäftspartner ändert sich bis auf den neuen Namen nichts“, erklärt Geschäftsführer Hans-Joachim Socher. „Die Umfirmierung ist in erster Linie Ziel eines international einheitlichen Auftretens der Unternehmensgruppe. Natürlich sollen hierdurch Synergieeffekte geschaffen und genutzt werden, die auch für unsere Kunden letztendlich Vorteile nach sich ziehen. In einem starken und leistungsfähigen Verbund kann Produktinnovation und Know-how-Transfer leichter und reibungsloser stattfinden. Hier haben wir uns einiges vorgenommen.“



3 neue Komponenten-Kataloge hat REISS Kälte-Klima zum Jahreswechsel als griffige Arbeitsmittel mit übersichtlicher inhaltlicher Gliederung erstellt und seinem Kundenkreis zur Verfügung gestellt.

DKV-Geburtstage

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

65 Jahre

Ing. Karl-Otto Menz, Besigheim,
am 27. Januar.
Prof. Dr.-Ing. Erich Hahne, Stuttgart,
am 2. Februar.
Prof. Dipl.-Ing. Armin Hampel, Hockenheim,
am 6. Februar.

60 Jahre

Dieter Bünning, Flensburg,
am 2. Februar.
Prof. Dr.-Ing. Dieter Gorenflo, Bad Driburg,
am 2. Februar.
Hans Stalter, Stuttgart,
am 5. Februar.

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

Fernwirksystem T-Box mit direktem Pt 100-Anschluß.



fernübertragungswegen ist über die zwei optionalen internen Modems möglich.

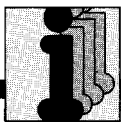
SPS-Funktionalität

Die Programmierung von Steuerfunktionen erfolgt über einen Kontaktplan. Für die schnelle Anwendungsentwicklung sind die erforderlichen Werkzeuge (Compiler, Debugger, Recompiler, Simulator) und eine Funktionsbibliothek u. a. für mathematische Funktion, Flankenoperationen, Software-Timer, Zäh-

ler verfügbar. Durch die Verbindung mit der Telekommunikation werden die Forderungen nach Fernwartung und Ferndiagnose erfüllt.

Protokoll-Umsetzer

Für spezifische Anwendungen können über die Programmiersprache „C“ systemfremde Kommunikationstreiber erstellt werden. Diese Programmierschnittstelle führt auch komplexe mathematische Gleichungen aus.



Produkt-Informationen

Fernwirksystem T-Box mit direktem Pt 100-Anschluß

Das T-Box-System der M. K. Juchheim GmbH & Co., Fulda, ist ein vielseitiges Fernwirksystem, welches die Modularität und Arbeitsweise einer SPS mit der Flexibilität eines Personalcomputers vereint.

Neu an dem System ist, daß ab sofort analoge Eingangskarten für den direkten Anschluß von Pt 100 und Pt 1000 in Zweileitertechnik zur Verfügung stehen. Zusätzlich wurde der Preis für das interne Modem um ca. 55 % verringert. Somit werden die gerätespezifischen Funktionen, die von externen Modems nicht unterstützt werden, wesentlich preiswerter realisiert. Weiterhin stehen die vielfältigen Möglichkeiten der T-Box zur Verfügung.

Störmeldeverarbeitung

Durch einfache Definitionen ist eine frühzeitige Alarmierung des Personals möglich. Einstellparameter sind u. a. Wochentag, Datum, Tageszeit, Wahlwiederholung, Rufnummerumschaltung. Die Alarme werden gespeichert, so daß eine lokale Abfrage (Terminal, Drucker, PC) über das öffentliche Telefonnetz gegeben ist. Diese Funktion erleichtert die Fehleranalyse. Die T-Box kann den vorhandenen Stan-

dards (Cityruf, Eurosignal, Drucker, Alarmanlagen) angepaßt werden.

Datenspeicherung

Der verfügbare Speicher wird durch intelligente Routinen effizient mit den Datensätzen belegt. Konfigurierbar sind änderungsabhängige Speicherungen oder periodische Speicherungen mit Berechnung des Minimums, Maximums und Mittelwertes. Die Übertragung der abgespeicherten Daten zur Analyse auf einen PC ist über das öffentliche Telefonnetz oder lokal möglich.

Multikommunikationssystem

Das T-Box-System stellt mit seinen fünf unabhängigen Schnittstellen eine Vielzahl an möglichen Kommunikationsverbindungen zur Verfügung. Die zwei RS 232-Schnittstellen sind für lokale Anwendungen (PC-Visualisierung, Drucker, Terminal, Siemens S5 über PG-Schnittstelle (AS5 11-Protokoll) etc.) ausgelegt, können jedoch auch durch Einsatz von Konverter, Modems, Glasfaser-Systeme für längere Datenübertragungsstrecken eingesetzt werden. Die RS 485-Schnittstelle ermöglicht den Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit weiteren T-Box-Systemen.

Durch das eingesetzte MODBUS/JBUS-Protokoll können auch herstellerfremde Geräte angeschlossen werden. Der Betrieb am öffentlichen Telefonnetz oder vergleichbaren Daten-

AlfaChill 120 EQ – der Weg zur Leistungssteigerung

Der AlfaChill 120 EQ ist der erste gelötete Plattenwärmeübertrager, der für den Einsatz als Verdampfer mit dem Equalancer-System optimiert wurde. Der AC 120 EQ führt zu einer deutlichen Leistungssteigerung in Klimaanlage, Kälteanlagen und Wärmepumpen und wurde speziell für diesen Einsatzfall entwickelt.

Mit dem patentgeschützten Equalancer-System lassen sich im Plattenverdampfer Leistungen erreichen, die bisher als kaum realisierbar angesehen wurden. Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen liegt die Verdampfungstemperatur um 1,5 K höher. Weiterhin zeigen Untersuchungen bei Alfa Laval, daß sich die Kälteleistungszahl (COP) im Durchschnitt um 6 Prozent erhöht hat! Das Equalancer-System stützt sich auf ein neues Prinzip, das eine gleichförmige Verteilung zwischen den Kanälen garantiert und ist vollkommen in der Platte integriert. Der gesamte Kältekreislauf wird effizienter und zeichnet sich durch ein stabiles Regelverhalten aus. Als weitere Vorteile sind neben der kompakten Ausführung und dem geringen Kälte-

mittelnhalt günstige Einbaubedingungen und geringe Isolationsflächen zu nennen. Ausführliche Versuchsreihen haben ergeben, daß sich der AC 120 EQ auch im Umkehrbetrieb in reversiblen Kreisläufen einsetzen läßt. Außerdem minimiert das Equalancer-System den Einfluß äußerer Faktoren wie z. B. die Art und Anordnung des Expansionsventils und die Rohrführung zum Verdampfer und erleichtert die Optimierung des Kältekreislaufs.

AlfaChill 120 EQ ist die erste Baureihe, die mit dem Equalancer-System ausgestattet ist. Die anderen Baureihen von Alfa La-



Foto: AlfaChill 120 EQ von Alfa Laval.

val werden nach und nach mit diesem System ausgerüstet, so daß in Kürze das gesamte Leistungsspektrum mit der neuen Technologie zur Verfügung steht.

Horst Dieter Noll 25 Jahre technisch verantwortlich für REISS Kälte-Klima

Am 1. Januar 1997 beging Dipl.-Ing. (FH) Horst-Dieter Noll sein 25jähriges Berufsjubiläum bei der überregionalen Fachgroßhandlung REISS Kälte-Klima, für die er seit vielen Jahren als Technischer Leiter in Offenbach/Main tätig ist.

Wie viele Verantwortungsträger neben und vor ihm, kommt Horst-Dieter Noll nicht direkt aus der „Kälte“. Seinem Schulabschluß folgte zunächst eine Lehre als Elektromechaniker bei einem größeren elektrotechnischen Gebrauchsgüter-Hersteller in Frankfurt/Main, danach absolvierte Noll mit Erfolg ein Fachhochschulstudium im Bereich der Elektrotechnik in Frankfurt.

Seinen beruflichen Einstieg begann Noll mit einer Außendiensttätigkeit im Vertrieb mit technischer Beratung von Produkten der Meß- und Regeltechnik. Im Rahmen dieser Berufsausübung lernte der junge Verkaufsingenieur Willi Reiss kennen, der ihn für eine Mitarbeit als technischer Leiter in der damals in Frankfurt/Eckenhein angesiedelten REISS Großhandlung gewinnen konnte.

Horst-Dieter Noll ist den meisten Kälteanlagenbauern auch als engagierter Referent bei zentralen und regionalen Innungs- oder Verbandsveranstaltungen



Dipl.-Ing. (FH) Horst-Dieter Noll konnte am 1. Januar 1997 sein 25jähriges Berufsjubiläum als Technischer Leiter von REISS Kälte-Klima begehen.

Termin	Ort	Veranstaltung	Auskunft	
17. -21. 2. 97	Bremerhaven	NH ₃ -Lehrgänge in Bremerhaven	Kältetechniklehrgänge in Bremerhaven, Deichstr. 15, 27628 Sandstedt, Tel. (0 47 02) 10 65	
17. -21. 2. 97	Karlsruhe	Intensiv-Lehrgang „Grundlagen der Kältetechnik A“	Transferzentrum Kälte-Klimatechnik an der Fachhochschule Karlsruhe, Postfach 24 40, 76012 Karlsruhe, Tel. (07 21) 2 21 84	
17. -21. 2. 97		Standard-Lehrgang „Ammoniak-Kälteanlagen – Trockenexpansion“		
24. -28. 2. 97		Intensiv-Lehrgang „Grundlagen der Kältetechnik A“		
24. -28. 2. 97		Standard-Lehrgang „NH ₃ -Anlagen – überflutete Verdampfer; Pumpenbetrieb“		
3. - 7. 3. 97		Standard-Lehrgang „Grundlagen der Kältetechnik für Mitarbeiter der Kfz-Industrie“		
10. -14. 3. 97		Intensiv-Lehrgang „Grundlagen der Kältetechnik B“		
24. -27. 3. 97	Intensiv-Lehrgang „Grundlagen der Kältetechnik B“			
18. 2. 97 17. 3. 97	Essen München	Schulung für „betrieblich verantwortliche“ Personen gemäß § 19 I Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	ÜWG Überwachungsgemeinschaft Kälte- und Klimatechnik e. V. Postfach 19 12, 53709 Siegburg, Tel. (0 22 41) 6 71 81	
19. -20. 2. 97 18. -19. 3. 97	Essen München	Schulung für „Sachkundige“ gemäß § 32 Druckbehälterverordnung (DruckbehV)		
18. -21. 2. 97	Köln	Domotechnika Köln 1997 – Weltmesse der Hausgerätetechnik	KölnMesse, Messe- und Ausstellungs-Ges.m.b.H., Messeplatz 1, 50679 Köln, Tel. (02 21) 8 21-0	
24. 2.- 14. 3. 97 17. 3.- 4. 4. 97 17. -21. 3. 97	Nieder-sachswerfen	Seminarreihe „Kältetechnik in Theorie und Praxis“ – Vollzeit: Modul 1 „Grundlagen im Kälteanlagenbau“ Modul 2 „Elektrische Steuerung und Regelung in Kälteanlagen“ Lehrgang „Projektierung von Kälteanlagen“ – Vollzeit	Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, Leipziger Straße 2a, 99762 Niedersachswerfen, Tel. (03 63 31) 4 23 60	
25. 2.- 1. 3. 97		Madrid	Climatization '97 – Die 7. Internationale Fachmesse für Klima-, Heizungs- und Lüftungstechnik	Feria de Madrid, Parque Ferial Juan Carlos I, Apdo. de Correos 67.067, 28067 Madrid, Fax: (34-1) 7 22 57 90
6. 3. 97 13. 3. 97		Ravensburg-Weingarten	Fachveranstaltungen: Auf welche Kältemittel legt sich die Kältetechnik fest? Gassensoren zum Nachweis von Kohlenwasserstoffen und Fluorkohlenwasserstoffen in Luft zur Überwachung von Kälteanlagen	DKV-Bezirksverein Stuttgart, Unterbezirk Oberschwaben-Allgäu, Tel. (0 83 82) 70 62 58
10. 3. 97	Essen	Seminar: Auslegung und Betrieb von Kälteanlagen	Haus der Technik e. V., Hollestr. 1, 45127 Essen, Tel. (02 01) 18 03-3 44	
			Alle Angaben ohne Gewähr	

bekannt. Mit seinem auch in der „Kälte“ erarbeiteten profunden Fachwissen und durch seine fachlich qualifizierte Beratungstätigkeit ist er zu einem vielerseits beliebten Ansprechpartner in der Branche und auch über seine engere berufliche Tätigkeit hinaus geworden.

Neu Digital-Prozeßwert-anzeige Serie 220

Die neuen Digital-Anzeigen und -Regler 96 x 48 mm zum Schaltafeleinbau, Serie 220, der Druck & Temperatur Leitungen-

ger GmbH bieten zu einem sehr günstigen Preis eine bemerkenswerte Funktionsvielfalt. Folgende Eingangssignale werden von den Modellen der Serie 220 verarbeitet:

- Strom 0–20 mA/4–20 mA und Spannung 0–100 mV/0–10 V,
- 4 verschiedene Widerstandsthermometer-Typen,
- 16 verschiedene Thermoelement-Typen,
- Für nicht vordefinierte Eingangssignale kann Skalierung und Linearisierung durch den Benutzer programmiert werden.

- Je nach Modell 4- oder 5stellige LED.

Je nach Modell verfügen die Geräte der Serie 220 über 4 konfigurierbare Alarmer, 2 Alarm-Relais, 2 digitale Status-Eingänge, konfigurierbare mathematische Funktionen, konfigurierbare Dezimalpunkt-Position, Hilfsenergieversorgung für Meßumformer und Meßaufnehmer, eine serielle Schnittstelle und einen konfigurierbaren Analogausgang, sowie eine automatische Fehlererkennung mit programmierbarer Reaktion darauf.